Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/61

Verantwortliche/r:
Amt f. Stadtentwicklung und Stadtplanung

Vorlagennummer:
613/049/2015

ÖPNV für Dechsendorf: Fraktionsantrag Nr. 061/2015 der SPD-Fraktion vom 21.04.2015

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	16.06.2015	Ö	Empfehlung	einstimmig angenommen
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	16.06.2015	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Der Antrag 061/2015 der SPD-Fraktion ist abschließend behandelt.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Laut Fraktionsantrag Nr. 061/2015 sollen im Rahmen der Bearbeitung der Meilensteine D) – ÖPNV-Konzept und E) – Nahverkehrsplan die Erfordernisse des Taktes für ein akzeptables ÖPNV- Angebot bereits jetzt vorsorglich eingebracht werden. Insbesondere für den Ortsteil Dechsendorf bedeutet dies die Notwendigkeit einer erheblichen Verbesserung des Taktes der Linie 283 (Dechsendorfer Weiher – Hugenottenplatz). Darüber hinaus sollte eine der benötigten zusätzlichen Fahrten als „Einkaufslinie“, die alle Haltestellen in Dechsendorf anfährt, konzipiert werden.

Die Verwaltung sieht hier ebenfalls die Erforderlichkeit, ein akzeptables ÖPNV- Angebot für Dechsendorf zu schaffen und hat mit Bezug auf die Vorlage 613/048/2015 den Planungsprozess bereits eingeleitet. In diesem werden Maßnahmen zum Fahrplanwechsel 2015/2016 erläutert, die auch eine neue Linie mit der Bezeichnung 280 beinhalten. Mit dieser wird ein erster Teil des Plannetzes umgesetzt und so eine direkte Anbindung wichtiger Nutzergruppenziele (u.a. auch des Freizeit- und Versorgungsverkehrs) ohne Führung über den Erlanger Hauptbahnhof geschaffen. Die neue „U-Linie“ wird ab Dechsendorfer Weiher über Büchenbach, Paul-Gossen-Str., Sebaldussiedlung nach Spardorf geführt werden.

Neben einer attraktiven Verbindung der räumlichen Schwerpunkte (u.a. Büchenbach) gewährleistet das „U“ damit auch eine Verknüpfung der zum Fahrplanwechsel 2015/2016 in Betrieb gehenden neuen S-Bahn-Haltestelle Paul-Gossen-Straße an den westlichen Aufkommenschwerpunkt Siemens-Campus und das Südgelände, sowie eine **häufigere Bedienung und bessere Anbindung des Ortsteils Dechsendorf** und des Schulzentrum West an die durch die Linie angebotenen Stadtteile. Bezugnehmend auf den Fraktionsantrag ermöglicht dies auch eine Verbesserung der Einkaufsmöglichkeiten insbesondere in den benachbarten Stadtteil Büchenbach.

Eine Erschließung des östlichen Bereichs Dechsendorfs mit den Haltestellen Dechsendorfer Weiher, Loheweg und Naturbadstraße würde somit durch die Linie 280 erfolgen. Eine Er-

schließung des westlichen Bereiches und der Haltestellen Grüнауweg und Weisendorfer Straße ist nach wie vor durch den Regionalverkehr (u.a. Linie 205) gegeben. Darüber hinaus bleibt das Angebot der Linie 283 zunächst bestehen und ermöglicht eine Anbindung an das Erlanger Zentrum.

Es ist geplant, die Linie 280 in der Hauptverkehrszeit (HVZ) im 20-Minuten Takt und in der Nebenverkehrszeit (NVZ) im 40-Minuten Takt fahren zu lassen. Zur Schwachverkehrszeit (SVZ) ist derzeit keine Bedienung geplant. Sollte die neue Linie allerdings gut angenommen werden, ist eine Verstärkung des Taktes und eine Bedienung zur SVZ nicht ausgeschlossen

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Mit Bezug auf die Feinerschließung wird das Plannetz mit Hilfe der Anregungen und den bereits gesammelten Ideen und Zielen des projektbegleitenden Arbeitskreises Nahverkehrsplan (NVP), der Delegierten aus dem Forum Verkehrsentwicklungsplan (VEP) und der Bürgerinnen und Bürger in den kommenden Wochen finalisiert werden. Ziel ist es dann, das finale Konzept schrittweise in den kommenden Jahren umzusetzen.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Anbindung des Ortsteils Dechsendorf durch den ÖPNV soll durch die in Vorlage 613/048/2015 erläuterten Maßnahmen zum Fahrplanwechsel 2015/2016 verbessert werden.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Anlagen: Anlage 1: Fraktionsantrag Nr. 061/2015 der SPD-Fraktion
Anlage 2: Zielnetz Erlangen – Maßnahmen zum Fahrplanwechsel 2015/2016
Anlage 3: Plannetz Erlangen – Stand: 01.04.15

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat am 16.06.2015

Ergebnis/Beschluss:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Der Antrag Nr. 061/2015 der SPD-Fraktion ist abschließend behandelt.

mit 5 gegen 0 Stimmen

gez. Lender-Cassens
Vorsitzende

gez. Weber
Berichterstatter

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 16.06.2015

Ergebnis/Beschluss:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Der Antrag Nr. 061/2015 der SPD-Fraktion ist abschließend behandelt.

mit 13 gegen 0 Stimmen

gez. Lender-Cassens
Vorsitzende

gez. Weber
Berichterstatter

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang